

Krippe und weihnachtlicher Schmuck in der Martinuskirche in Hildesheim-Himmelsthür

Die Geburt Jesu aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 2, 1-20)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret (...) nach Betlehem (...). Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn (...). Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen (...). Der Engel sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. (...) Als die Engel sie verlassen hatten (...), sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war (...).

Die Huldigung der Sterndeuter aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 2, 1-12)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa. So steht es bei den Propheten. (...)

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg, Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen im Traum aber geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg zurück in ihr Land.

Arbeitsaufgaben

1. Sieh Dir die Krippe in der Kirche in aller Ruhe an und lass alles auf Dich wirken.
2. Was beeindruckt Dich am meisten? Gib eine kurze Begründung!

3. Suche Dir eine Person aus, und versetze Dich in deren Lage. Erzähle aus der Sicht dieser Person die Weihnachtsgeschichte neu (Das Original findest Du auf der 1. Seite. Vielleicht hilft es Dir.). Du kannst schreiben über die Situation, deine Gedanken und Gefühle, deine Sorgen, deine Fragen, warum Du zur Krippe gekommen bist, was Du anderen Anwesenden sagen möchtest ...

Ich bin _____ und bin hier nach Betlehem gekommen, weil

4. Kannst Du Dir vorstellen, warum heute noch zu Weihnachten -2000 Jahre nach Christus- in Kirchen und vielen Wohnzimmern Krippen aufgestellt werden? Ist das nicht eine längst überholte Tradition?

Arbeitsaufgaben

1. Sieh Dir den Weihnachtsschmuck und die Krippe in der Kirche in aller Ruhe an und lass alles auf Dich wirken.

2. Was gefällt Dir am besten? Gib eine kurze Begründung!

3. Welche weihnachtlichen Symbole erkennst Du wieder? Erkläre deren Bedeutung!

4. Sieh Dir die Krippe noch einmal genau an. Welche Figur gefällt Dir am besten? Begründe Deine Meinung!

5. Such Dir die Person aus, die Du am liebsten sein möchtest.. Was würdest Du dem Jesuskind oder Maria und Josef sagen? (Du kannst ihnen erzählen, warum Du gekommen bist, was Du fühlst, was Du ihnen wünschst ...) Auf der 1. Seite findest Du die Weihnachtsgeschichte, wie sie in der Bibel steht. Sie kann Dir bei Deinen Gedanken helfen.

Ich bin _____ und bin hier nach Bethlehem gekommen, weil ...
